

# Skulpturen und Mosaikbilder von Evelyne Bermann

Evelyne Bermann, keine Unbekannte, eine Künstlerin, die vor allem durch ihre «Kunst am Bau», die Gestaltung des Aufganges an der Schule in Triesen, sehr stark öffentlich geworden ist.

kj – Bermanns Kennzeichen können kurz zusammengefasst werden. Sanfte Farben, akribische Genauigkeit, grafisch ausgefeilte Details. Sie ist Grafikerin, will dies auch nicht leugnen und findet sich auch jetzt in dieser neu gewählten Kunstform der Skulpturen und Emailbilder als Grafikerin wieder.

## Mond- und andere Phasen

Ihre Arbeiten in der Tangente haben den Übertitel «Mond- und andere Phasen». Die Künstlerin Evelyne Bermann begreift sich nicht als Künstlerin, abgehoben von jeder Realität. Sie lebt und arbeitet als Frau in Strukturen, die sie irgendwann dazu brachten, sich mit dem Matriarchat, d.h. der Geschichte der Frauen auseinanderzusetzen. La Luna – die Mondin, sie kommt im Matriarchat immer wieder vor, spielt im Leben der Frauen eine zentrale Rolle. Und so wählte Bermann die Mondin gleichsam als Metapher für eigene Phasen, sowohl Lebensabschnitte als auch ihre Hinwendung zu einer künstlerischen Ausdrucksform, die wir in dieser Art nicht kennen.

## Phantastisch...

Ihre Mosaikbilder und ihre Skulpturen, alle Email auf Kupfer sind phantastisch im Sinne des Wortes. Phantasie ist aber nur ein Begriff. Ein weiterer wird spätestens dann geprägt, wenn man die Diaschau von Bruno de Boni sieht. Er fotografierte die Künstlerin bei der Arbeit. Vom Entwurf bis zur endgültigen Fertigstellung des Werkes. Die Dias zeigen, dass der Laie im allgemeinen keine Ahnung hat, wie weit der Weg einer solchen Skulptur von der Idee bis zum Ausstellungstag ist.

Gerade die Feinheit sowohl ihrer Bilder als auch der Skulpturen täuscht über diesen enormen Auf-



*Evelyne Bermann vor einer der ausgestellten Arbeiten aus ihrer Hand.  
(Foto: mn)*

wand hinweg. Sie wirken so leicht, witzig, farblich unaufdringlich. Die Künstlerin entwirft Szenarien der Leichtigkeit und Schönheit, die beinahe im Widerspruch stehen zu dem, was das Leben in Leichtigkeit auch letztlich unmöglich macht. Es geht nicht um irgendwelche Botschaften. Bermann setzt Akzente

als Gegengewicht und die setzt sie gut. In der Tangente ist ein Diakasten angebracht, der auf Knopfdruck diese Diaschau zugänglich macht. Es ist eine zusätzliche Bereicherung, die Künstlerin bei der Arbeit zu sehen, diese Gelegenheit sollte sich niemand entgehen lassen.

## Liechtensteiner Vaterland

Montag, 9. November 1992